

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meiner Liebe und wartet so auf die Ereignisse eurer Zukunft, habt keine Angst. Wenn Ich, Ich Gott, mit euch bin, wer wird gegen euch sein? Wenn Ich, Ich Jesus gesiegt habe, werdet auch ihr mit Mir Sieger sein. Ich habe euch Meinen Willen geoffenbart, Ich werde ihn weiter Tag für Tag offenbaren. Erfüllt, liebe Freunde, was Ich von euch verlange und ihr werdet die Krone der Herrlichkeit haben, die Meinen treusten Dienern zusteht.

Geliebte Braut, was denkst du bezüglich deiner Zukunft und jener der ganzen Menschheit?

Du sagst Mir: "Angebeteter Gott, Heiligster Herr, die Gedanken bezüglich der Zukunft der Welt sind sehr verschiedenartig, ich denke nicht mit Sorge an die Zukunft denn Du bist bei mir, wenn mein kleines Herz jetzt neben Deinem erhabenen pocht, wird es auch in meiner nahen und fernen Zukunft so sein, dies weil es mein glühender Wunsch ist. So wüsche ich, dass meine Zukunft sei, eng an Dich gedrückt, Höchstes Gut. Was hat in der Tat das Geschöpf zu befürchten, welches sich Dir anvertraut? Welche Gefahr läuft ein Schiff, gelenkt von einem geschickten Steuermann und Du Jener bist, Der lenkt? Meine Seele dürstet nach Dir, sie wünscht nichts anderes als Dich, in Deinen Unendlichen Ozean der Süßigkeit und der Milde will sie fortfahren sich zu versenken. Was Du für mich wünschst, wünsche auch ich mir glühend. Angebeteter Jesus, was gibt es schöneres, wunderbarer, als immer Deinen Willen zu erfüllen und den eigenen Deinem Göttlichen zu unterwerfen? Ich denke an mein zukünftiges Los ohne jegliche Sorge, denn ich lebe in Dir, ich atme in Dir, in Dir pocht meine Seele. Dies ist immer mein höchster Wunsch gewesen, Du, Heiligster, hast ihn gänzlich erfüllt, denn wer Dich glühenden Herzens ersehnt, hat Dich; wer Dich hat, hat alles und es mangelt ihm nichts. Angebeteter Jesus, wie du siehst, habe ich meinetwegen keinerlei Sorge, denn mein armseliges Leben ist in Dir, Gott der Liebe, Gott der Zärtlichkeit, Gott der Unendlichen Zärtlichkeit, geborgen. Ich fürchte hingegen sehr für all jene die Dir nicht das Herz öffnen wollten, für jene die Dich nicht haben lieben, Dir nicht haben gehorchen, dienen wollen, ich denke an Deine erhabenen Worte: Ich schenke denen die sich Meiner Liebe öffnen müssen eine Zeit, dann manchmal eine weitere Zeit, zum Schluss füge Ich noch eine kurze abschließende, einmalige Zeit hinzu. Ich denke an diese Deine Worte und zittere wie ein Blatt im starken Wind. Ich frage mich: wie viele befinden sich bereits in der letzten Zeitspanne? Wie viele sind in dieser Phase und sind sich gar nicht dessen bewusst? Angebeteter Jesus, mein Herr, Unendliche, Süße Liebe, für Deine Eigenen Verdienste und für jene Deiner Mutter, der Miterlöserin, bitte ich Dich, jenen die sich in dieser abschließenden Zeit befinden, ihre Lage begreifen zu lassen: keiner der in seine letzte und entscheidende Zeit eingetreten ist lebe, als wäre nichts. Mein Angebeteter Jesus, da ich weiß was ihnen geschehen wird, wenn sie in ihrer schrecklichen Lage verbleiben, zittere ich, Süße Liebe, zittere ich tief. Mein Blick ist immer flehentlich auf Dich gerichtet, ich vereine meine Bitten mit denen Deiner Mutter, Die für jedes Kind der Erde Fürsprache hält, aber insbesondere für jene die am entferntesten, am aufsässigsten sind, für jene, die töricht und zerstreut leben, während sie mehr denn je auf die Zeichen der Zeit achten müssten. Angebeteter Jesus, du fragst mich, was ich bezüglich der Zukunft der Welt denke. Du weißt bereits alles. Ich habe traurige Vorahnungen bezüglich jener die Deiner Liebe verschlossen geblieben sind, ich sehe die Zeit rasch vergehen und die Jahreszeiten aufeinanderfolgen, ich weiß was geschehen wird, weil ich es in unseren vertrauten Gesprächen erkannt habe. Mein glühender Wunsch ist, dass jeder Mensch sich sofort Deiner Wunderbaren Liebe öffne, wie eine Blume dem strahlenden Sonnenlicht. Ich wüsche, dass die ganze Welt, Völker und Nationen, Deine Weise Führung erleben. Ich sehe das große Schiff der Menschheit, ich sehe es sehr geneigt und in großer Gefahr: nimm Du, Jesus, Angebeteter Herr, das Steuer der gegenwärtigen Geschichte in die Hand, ändere ihren Lauf, denn schrecklich ist der Kurs den sie genommen hat.

Meine geliebte Braut, Ich hätte das Steuer bereits in die Hände genommen, wenn die Menschen in jedem Winkel der Erde nicht starken Widerstand geleistet hätten. Ich habe sie für eine Weile walten lassen, aber die Zeit ist nahe, in der Ich den Mächtigen die Macht entreißen und sie von ihren Thronen stürzen werde, die aus Gewalt und Missbrauch jeglicher Art bestehen. Dies werde Ich tun, Meine Braut, beruhige dein Herz, alles werde Ich tun, alles wird geschehen, was geschehen muss. Bleibe in Mir, Meine süße Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Ich bin bei euch, Ich bin bei jedem von euch. In der Freude, süße Gabe Gottes, helfe Ich euch, nicht stolz zu werden, nicht zu denken, dass dies euren Verdiensten zuzuschreiben sei. Im Schmerz bin Ich bei euch, um euch zu helfen seine Nützlichkeit und seinen Wert zu begreifen. Geliebte Kinder, ihr möchtet sicherlich nur die Freude haben und nur wenig Leid, aber das Opfer, die Prüfung, der Schmerz, die Drangsal, die ihr mit Liebe und Gott zuliebe erträgt, erlangen besondere und wunderbare Gnaden für das Heil der Seelen. Seid imstande den Göttlichen Willen immer mit lebendiger Hoffnung anzunehmen, auch wenn dies ein hartes Opfer für euch bedeutet.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, Süßeste Mutter, vor dem Schmerz, dem Opfer, der harten Prüfung zittert der Mensch wie ein Blatt im Wind. Es ist gewiss, dass wenn man einen Menschen fragen würde was er vom Schmerz hält, von der Prüfung und vom Opfer, würde er sofort ernst und traurig werden, niemand liebt den Schmerz, weder den eigenen, noch den der anderen. Ich denke, dass jedes Herz immer in der Freude sein möchte und auch die anderen in der lebendigen Freude sehen möchte. Gott aber gibt in Seiner Unendlichen Weisheit dem Menschen sei es die Freude, wie auch oft den Schmerz, der zur individuellen oder kollektiven Reinigung dient. Allerliebste Mutter, die Göttliche Denkweise ist sehr anders als die menschliche, sie ist von der Göttlichen entfernt, wie die Erde vom Himmel. Süße Mutter, hilf uns die Göttliche Denkweise anzunehmen, auch wenn sie sehr anderes ist als die menschliche. Du weißt, Du vermagst: hilf uns, denn wir sind schwach und unfähig zu begreifen, besonders dann, wenn die Prüfung härter und der Schmerz einschneidender wird.

Meine geliebten Kinder, ihr müsst begreifen, dass der Schmerz immer seine bestimmte Bedeutung hat, ihr müsst begreifen, dass Gott für Seine Geschöpfe nicht den Schmerz will. Denkt ihr, dass Er sie erschafft, um sie leiden zu lassen? Kann eine Mutter ein Kind wollen, um es leiden zu lassen? Wenn eine Mutter so sehr liebt, wieviel mehr liebt Gott, Der die Liebe ist! Der Schmerz ist die Folge der Sünde, je mehr der Strom der Sünde zunimmt, desto größer wird das menschliche Leid und das Leid der ganzen Schöpfung sein. Geliebte Kinder, Ich sage euch, Ich bitte euch, Ich flehe euch an: sündigt nicht, sündigt weder viel, noch wenig, haltet die Sünde für das größte Übel, von dem man sich fern halten muss. Geliebte Kinder, die Sünde kann man meiden, die Sünde muss man meiden, weil sie eine Beleidigung ist Gott gegenüber, sei es die schwere, wie die leichte, jede Sünde ist eine Beleidigung Gott gegenüber, man muss jede Anstrengung tun, um sie zu meiden.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter Vollkommene Mutter, wie schwierig ist es die Sünde zu meiden in einer Gesellschaft in der man sogar den Sinn für die Sünde verloren hat, es braucht einen tiefen und festen Glauben. Geliebte Mutter, hilf uns, immer mehr Glauben zu haben und imstande zu sein, nicht nur die schwere Sünde zu meiden, sondern auch die kleinste, die Sünde ganz zu meiden, denn sie verletzt immer Gott, auch die kleinste.

Liebe Kinder, wie wohlgefällig ist Mir diese eure Bitte die aus einem Herzen kommt, das in Liebe zu Gott und den Brüdern erglüht, gewiss helfe Ich euch, liebe Kleinen, dies wünsche Ich glühend zu tun: euch zu helfen zu begreifen, dass die Sünde das größte Übel ist.

Gemeinsam flehen wir zu Jesus, auf dass die Gnaden des Heils für jedes Herz fortfahren zu strömen. Loben wir, danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria